

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Verzeichnis der Abkürzungen .....	XXIII

## Erster Abschnitt Grundlegung

I. Buchführung und Bilanz als Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens .....	3
1. Aufgaben und Gliederung des betrieblichen Rechnungswesens .....	3
a) Überblick .....	3
b) Finanzbuchführung und Bilanz .....	5
c) Die Kostenrechnung .....	6
d) Die Betriebswirtschaftliche Statistik und Vergleichsrechnung .....	7
e) Die Planungsrechnung .....	8
f) Tabellarische Übersicht über das betriebliche Rechnungswesen .....	9
2. Die Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens .....	9
a) Übersicht .....	9
b) Einzahlungen – Einnahmen; Auszahlungen – Ausgaben .....	9
c) Einnahmen – Ertrag; Ausgaben – Aufwand .....	16
d) Ertrag – Leistung; Aufwand – Kosten .....	21
e) Betriebsausgaben – Aufwand .....	24
f) Betriebseinnahmen – Ertrag .....	26
g) Erfolg .....	27
Testfragen .....	28
II. Begriffliche und verrechnungstechnische Grundlagen .....	29
1. Begriff und Formalaufbau der Bilanz .....	29
2. Arten und Aufgaben der Bilanz .....	36
a) Gliederungsmöglichkeiten der Bilanzarten .....	36
b) Tabellarische Übersicht über die Arten von Bilanzen .....	39
c) Externe Aufgaben des handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlusses .....	41
aa) Die Problematik der Sicherung der Informationsbedürfnisse der Bilanzadressaten .....	41
bb) Die Informationsbedürfnisse der Gläubiger .....	43
cc) Die Informationsbedürfnisse der Eigentümer und Anteilseigner .....	44
dd) Die Informationsbedürfnisse der Finanzverwaltung .....	45
ee) Die Informationsbedürfnisse der Arbeitnehmer .....	46
ff) Tabellarischer Überblick über die Aufgaben der Handels- und Steuerbilanz .....	47
Testfragen .....	48
3. Bilanztheorie und Bilanzpolitik .....	50
a) Begriff und Aufgaben .....	50
b) Der Gegenstand der Bilanzpolitik in der Literatur .....	55
c) Das bilanzpolitische Instrumentarium .....	58
aa) Überblick .....	58
bb) Mittel zur formellen Beeinflussung der Bilanzstruktur .....	60

cc) Mittel zur materiellen Beeinflussung der Bilanzstruktur .....	61
(1) Vor dem Bilanzstichtag .....	61
(2) Nach dem Bilanzstichtag .....	62
dd) Zeitliche Mittel zur Beeinflussung der Bilanzstruktur .....	63
Testfragen .....	64
4. Die buchnische Erfassung des betrieblichen Umsatzprozesses .....	65
5. Die Auflösung der Bilanz in Konten .....	69
a) Begriff des Kontos .....	69
b) Bestandskonten .....	70
c) Erfolgskonten .....	71
d) Zusammenfassender Überblick über die Kontenarten .....	72
e) Die vier Typen von Buchungsfällen .....	73
f) Der Kontenrahmen .....	78
aa) Begriff und Entwicklung .....	78
bb) Der Gemeinschaftskontenrahmen (GKR) .....	78
cc) Der Industriekontenrahmen (IKR) .....	80
Testfragen .....	86
6. Die buchnische Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorfälle .....	88
a) Eröffnungsbilanzkonto und Schlußbilanzkonto .....	88
b) Das Eigenkapitalkonto und seine Hilfskonten .....	91
aa) Das Gewinn- und Verlustkonto .....	91
bb) Das Privatkonto .....	92
cc) Das Einlagenkonto .....	95
c) Die Verbuchung des Warenverkehrs .....	97
aa) Das gemischte Warenkonto .....	97
bb) Das Wareneinkaufs- und Warenverkaufskonto .....	98
cc) Die buchnische Behandlung der Umsatzsteuer beim Ein- und Verkauf von Waren .....	100
d) Das Herstellkonto .....	102
e) Die Verbuchung von Skonti .....	103
f) Die Verbuchung des Wechselverkehrs .....	107
g) Die Verbuchung von Personalaufwand .....	111
7. Die Technik der Aufstellung des Jahresabschlusses .....	112
a) Überblick über die Jahresabschlußvorbereiten .....	112
b) Die buchnische Behandlung der Abschreibungen .....	115
aa) Abschreibungen auf Anlagegüter .....	115
bb) Abschreibungen auf Vorräte .....	118
cc) Abschreibungen auf Forderungen .....	119
c) Rückstellungen .....	124
d) Rechnungsabgrenzungsposten .....	124
e) Die Abschlußübersicht .....	129
Testfragen .....	143

## Zweiter Abschnitt

### Gesetzliche Vorschriften zur Führung von Büchern und zur Aufstellung des Jahresabschlusses

I. Neuregelung der handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften durch das Bilanzrichtlinien-Gesetz .....	149
II. Gesetzliche Buchführungsvorschriften .....	151
1. Der nach handelsrechtlichen Vorschriften zur Buchführung verpflichtete Personenkreis .....	151

2. Der nach steuerrechtlichen Vorschriften zur Buchführung verpflichtete Personenkreis .....	153
a) Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten nach der Abgabenordnung ....	153
b) Aufzeichnungspflichten für die Umsatzbesteuerung .....	154
c) Sonstige Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten .....	155
d) Aufzeichnung des Wareneingangs und Warenausgangs .....	157
3. Folgen der Verletzung der Buchführungspflichten .....	158
III. Gesetzliche Vorschriften zur Aufstellung des Jahresabschlusses .....	160
1. Nach dem HGB zur Rechnungslegung verpflichtete Unternehmen .....	160
a) Die Vorschriften für Unternehmen aller Rechtsformen .....	160
b) Ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften ...	161
c) Nach dem HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtete Unternehmen .....	162
2. Nach dem Publizitätsgesetz zur Rechnungslegung verpflichtete Unternehmen	164
IV. Gesetzliche Vorschriften zur steuerlichen Gewinnermittlung .....	165
1. Die Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz .....	165
2. Die Umkehrung des Maßgeblichkeitsprinzips .....	167
3. Anwendungsfälle des Maßgeblichkeitsprinzips .....	169
Testfragen .....	171

### Dritter Abschnitt Grundsätze der Bilanzierung

I. Grundlagen .....	175
1. Begriff und Entwicklung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung .....	175
2. Induktive und deduktive Ermittlung von Bilanzierungsgrundsätzen .....	179
3. Die Kodifizierung von Bilanzierungsgrundsätzen im AktG 1965 (a. F.) und im HGB .....	182
4. Systematisierung und tabellarische Übersicht über die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze .....	187
II. Die Grundsätze der Bilanzierung im einzelnen .....	190
1. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	190
a) Materielle und formelle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung .....	190
b) Einzelanforderungen an die formelle Ordnungsmäßigkeit .....	191
aa) Fortlaufende Eintragungen und Belege .....	191
bb) Aufbewahrungsfristen .....	193
cc) Buchführungssysteme .....	194
dd) Art der Bücher .....	194
c) Die Bedeutung des Inventars für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	196
aa) Begriff, Aufgaben und Anforderungen .....	196
bb) Die Inventur des Vorratsvermögens .....	198
cc) Die Inventur des Anlagevermögens .....	199
2. Die Grundsätze der Bilanzklarheit und Bilanzwahrheit .....	200
a) Klarheit und Übersichtlichkeit .....	200
b) Wahrheit, Richtigkeit, Wahrhaftigkeit, Zweckmäßigkeit .....	202
3. Der Grundsatz der Bilanzkontinuität .....	205
a) Die Bilanzidentität .....	206
b) Die formale Bilanzkontinuität .....	210

c) Die materielle Bilanzkontinuität .....	211
aa) Die Stetigkeit der Bewertungsgrundsätze (Bewertungskontinuität) .....	211
bb) Die Fortführung der Wertansätze (Prinzip des Wertzusammenhanges) ..	212
Testfragen .....	214

### **Vierter Abschnitt**

#### **Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses**

I. Theoretische Überlegungen zum Aufbau und Inhalt der Bilanz .....	219
1. Bilanzziele und Bilanzgliederung .....	219
2. Der Aufbau der Bilanz nach dynamischer Auffassung .....	219
a) Schmalenbachs dynamische Bilanz .....	219
b) Die finanzwirtschaftliche Bilanz von E. Walb .....	222
c) Die pagatorische Bilanz von E. Kosiol .....	223
3. Der Aufbau der Bilanz nach statischer Auffassung .....	226
a) Der Bilanzaufbau nach H. Nicklisch .....	226
b) Der Bilanzaufbau nach W. Le Coutre .....	227
Testfragen .....	229
II. Gesetzliche Vorschriften zum Aufbau und Inhalt der Bilanz .....	230
1. Die Aufgaben und die Problematik gesetzlicher Bilanzgliederungsschemata ...	230
2. Die handelsrechtliche Bilanzgliederung .....	235
a) Anwendungsbereich und formaler Aufbau .....	235
b) Erweiterungen der gesetzlichen Mindestgliederung .....	239
c) Tabellarischer Überblick über die allgemeinen Gliederungsgrundsätze .....	240
d) Zur Frage der Bilanzierung von Leasing-Objekten .....	241
aa) Begriff, Aufgaben und Arten von Leasing-Verträgen .....	241
bb) Die Behandlung des Finanzierungs-Leasing in der Handelsbilanz .....	244
cc) Die Behandlung des Finanzierungs-Leasing in der Steuerbilanz .....	248
(1) Überblick .....	248
(2) Die Zurechnungsvorschriften des Leasing-Erlasses zu Vollamortisationsverträgen über bewegliche Wirtschaftsgüter vom 19. 4. 1971 ..	249
(3) Die Zurechnungsvorschriften des Leasing-Erlasses zu Vollamortisationsverträgen über unbewegliche Wirtschaftsgüter vom 21. 3 1972 ..	252
(4) Der Leasing-Erlaß zu Teilamortisationsverträgen vom 22. 12. 1975 ..	252
(5) Der Leasing-Erlaß zu Teilamortisationsverträgen über unbewegliche Wirtschaftsgüter vom 23. 4. 1991 .....	255
(6) Die buchtechnischen und steuerlichen Folgen der Zurechnungsvorschriften .....	256
Testfragen .....	257
III. Theoretische Überlegungen zum Aufbau der Erfolgsrechnung .....	259
1. Die Erfolgsrechnung als Bestandteil des Jahresabschlusses .....	259
2. Kontoform oder Staffelform .....	263
3. Bruttoprinzip oder Nettoprinzip .....	264
4. Produktionsrechnung oder Umsatzrechnung .....	268
Testfragen .....	271
IV. Gesetzliche Vorschriften zum Aufbau und Inhalt der Erfolgsrechnung .....	272
1. Die handelsrechtlichen Vorschriften über die Erfolgsrechnung (Überblick) ....	272
2. Die steuerrechtlichen Vorschriften über die Erfolgsrechnung .....	273

3. Die Gliederung der handelsrechtlichen Erfolgsrechnung .....	274
a) Formaler Aufbau .....	274
b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen (Gesamtkostenverfahren) .....	279
aa) Die Betriebserträge .....	279
(1) Umsatzerlöse (Position 1) .....	279
(2) Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Position 2) .....	280
(3) Andere aktivierte Eigenleistungen (Position 3) .....	281
(4) Sonstige betriebliche Erträge (Position 4) .....	282
(5) Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Position 14 bzw. 13) .....	282
bb) Die Steuern .....	283
(1) Allgemeines .....	283
(2) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag .....	283
(3) Sonstige Steuern .....	286
Testfragen .....	289
V. Die Bedeutung der Jahresabschlußgliederung für die Analyse des Jahresabschlusses .....	290
1. Die unterschiedlichen Informationsbedürfnisse der am Jahresabschluß interessierten Gruppen .....	290
2. Einblicke in die Vermögens- und Kapitalstruktur .....	292
a) Die Vermögensstruktur .....	292
aa) Der Ausweis der Wertpapiere und Beteiligungen .....	293
bb) Der Ausweis der Forderungen .....	295
b) Die Kapitalstruktur .....	299
aa) Der Ausweis des Eigenkapitals .....	299
bb) Der Ausweis des Fremdkapitals .....	302
3. Einblicke in die Liquiditätslage .....	303
a) Der einer Bilanzanalyse zugrunde zu legende Liquiditätsbegriff .....	303
b) Anforderungen an eine für Liquiditätsaussagen geeignete Bilanz .....	305
aa) Der Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit .....	306
bb) Der Grundsatz der Vollständigkeit .....	310
cc) Der Grundsatz der Richtigkeit .....	311
Testfragen .....	312
4. Einblicke in die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen .....	314
a) Begriff und Arten der verbundenen Unternehmen .....	314
b) Der Aussagewert einzelner Bilanzpositionen .....	318
aa) Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen .....	318
bb) Eigene Anteile und Anteile an einer herrschenden Gesellschaft .....	320
cc) Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen .....	322
c) Der Aussagewert einzelner Positionen der Erfolgsrechnung .....	322
aa) Überblick .....	322
bb) Erträge und Aufwendungen aus Gewinnabführung und Gewinnpoolung .....	323
cc) Erträge und Aufwendungen aus Verlustübernahme .....	326
dd) Der Aussagewert des gesonderten Ausweises von Gewinnabführungen und Verlustübernahmen .....	326
5. Einblicke in die Ertragslage .....	327
a) Der begrenzte Aussagewert der Positionen „Bilanzgewinn“ und „Jahresüberschuß“ .....	327
b) Rückschlüsse auf die Höhe der stillen Rücklagen .....	330
Testfragen .....	331

## Fünfter Abschnitt

### Die Bewertung in der Handels- und Steuerbilanz

I. Grundlagen .....	337
1. Das Bewertungsproblem in der Bilanz .....	337
a) Bewertungsmaßstäbe und Bewertungsentscheidungen .....	337
b) Einzelbewertung – Gesamtbewertung .....	340
2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze .....	342
a) Überblick .....	342
b) Der Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going-concern-Prinzip) ....	342
c) Der Grundsatz der Einzelbewertung .....	345
d) Der Grundsatz der <u>Vorsicht</u> .....	346
3. Unternehmenserhaltung und Bewertung im Jahresabschluß .....	350
a) Die Problematik der Preissteigerungsgewinne (Scheingewinne) in der Jahresabschlußrechnung .....	350
b) Die Kapitalerhaltungskonzeptionen .....	353
aa) Nominelle Kapitalerhaltung .....	353
bb) Reale Kapitalerhaltung .....	356
c) Die Substanzerhaltungskonzeptionen .....	359
aa) Absolute und relative Substanzerhaltung .....	359
bb) Abschreibung und Substanzerhaltung .....	363
d) Der Einfluß der Erhaltungskonzeptionen auf den Gewinnbegriff .....	364
e) Kapitalstruktur und Unternehmenserhaltung .....	366
f) Handelsrechtliche Bewertungsvorschriften und Unternehmenserhaltung ...	368
g) Steuerrechtliche Bewertungsvorschriften und Unternehmenserhaltung .....	371
Testfragen .....	373
II. Die <u>Bewertungsmaßstäbe</u> .....	375
1. Überblick .....	375
2. Die Anschaffungskosten .....	376
a) Begriff und Zusammensetzung .....	376
b) Die Behandlung der Anschaffungsnebenkosten .....	379
c) Einzelfragen .....	381
aa) Rabatte, Skonti, Subventionen, Zuschüsse .....	381
bb) Kosten der Geldbeschaffung, Zinsen .....	382
cc) Anschaffungskosten bei der Übertragung stiller Rücklagen .....	383
dd) Anschaffungskosten beim Tausch .....	383
ee) Anschaffungskosten bei unentgeltlichem Erwerb .....	384
3. Die Herstellungskosten .....	385
a) Der Begriff der Herstellungskosten .....	385
b) Die Ermittlung der Herstellungskosten .....	390
aa) Die Herstellungskosten der Kostenrechnung als Ausgangsbasis .....	390
(1) Die Zusammensetzung der Herstellungskosten .....	390
(2) Die Problematik von Gemeinkostenzuschlägen .....	391
(3) Die Behandlung der kalkulatorischen Kostenarten .....	393
(4) Fixe Kosten als Bestandteil der Herstellungskosten .....	395
(5) Ist- oder Sollkosten als Basis der Herstellungskosten .....	400
bb) Einzelfragen .....	400
(1) Verwaltungsgemeinkosten .....	400
(2) Entwicklungs- und Forschungsaufwendungen .....	402
(3) Steuern .....	403
cc) Herstellungs- und Erhaltungsaufwand .....	404

4. Der Teilwert .....	407
a) Begriff und theoretische Konzeption .....	407
b) Zur Problematik der rechnerischen Ermittlung des Teilwertes .....	410
c) Die „Vermutungen“ der Rechtsprechung zur Teilwertermittlung .....	412
Testfragen .....	414
III. Die handels- und steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften (Überblick) .....	416
1. Die Bewertungsvorschriften des HGB (Überblick) .....	416
2. Die Bewertungsvorschriften des Einkommensteuergesetzes (Überblick) .....	420
IV. Die Bewertung ausgewählter Positionen des Anlagevermögens .....	422
1. Die planmäßige Abschreibung von Anlagegütern .....	422
a) Begriff und Aufgaben der Abschreibung .....	422
b) Arten der Abschreibung .....	424
aa) Handelsrechtliche und steuerrechtliche Abschreibungen .....	424
bb) Bilanzielle und kalkulatorische Abschreibungen .....	426
c) Die Bestimmungsgrößen der jährlichen Abschreibungsbeträge .....	427
aa) Überblick .....	427
bb) Die wirtschaftliche Nutzungsdauer .....	428
cc) Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer .....	430
dd) Der Restverkaufserlös .....	431
ee) Ursachen der Wertminderung von Anlagegütern .....	432
(1) Die verbrauchsbedingte (technische) Abschreibung .....	432
(2) Die wirtschaftlich bedingte Abschreibung .....	433
(3) Die zeitlich bedingte Abschreibung .....	434
d) Die Verfahren planmäßiger Abschreibung .....	434
aa) Überblick .....	434
bb) Die Abschreibung in gleichbleibenden Jahresbeträgen (lineare Abschreibung) .....	436
cc) Die Abschreibung in fallenden Jahresbeträgen (degressive Abschreibung) .....	437
(1) Betriebswirtschaftliche Berechtigung und handels- und steuerrecht- liche Zulässigkeit .....	437
(2) Die geometrisch-degressive Abschreibung .....	440
(3) Die arithmetisch-degressive Abschreibung .....	445
(4) Die Abschreibung in unregelmäßig fallenden Jahresbeträgen .....	446
dd) Die Abschreibung in steigenden Jahresbeträgen (progressive Abschreibung) .....	447
ee) Die Abschreibung nach der Leistung und Inanspruchnahme .....	448
ff) Wechsel der Abschreibungsmethoden .....	450
2. Außerplanmäßige Abschreibungen .....	451
a) Die Problematik der Bestimmung eines niedrigeren Wertes .....	451
b) Handels- und steuerrechtliche Vorschriften über den Ansatz eines niedri- geren Wertes bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens .....	455
aa) Der niedrigere Wert in der Handelsbilanz .....	455
bb) Der niedrigere Wert in der Steuerbilanz .....	457
c) Beibehaltung des niedrigeren Wertes oder Wertaufholung (Zuschreibung) .....	458
Testfragen .....	460
V. Die Bewertung ausgewählter Positionen des Umlaufvermögens .....	464
1. Allgemeine Bewertungsprinzipien für die Handels- und Steuerbilanz .....	464
2. Maßstäbe für die Ermittlung des niedrigeren Wertes .....	466
a) Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten .....	466
b) Der aus dem Börsen- oder Marktpreis abgeleitete Wert .....	468
c) Der am Bilanzstichtag beizulegende Wert .....	468

d) Der aufgrund erwarteter Wertschwankungen für notwendig erachtete Wert .....	470
e) Der aufgrund steuerlicher Vorschriften zulässige niedrigere Wert .....	471
f) Das Beibehaltungswahlrecht .....	472
g) Der Teilwert .....	473
Testfragen .....	474
3. Die Verfahren zur Bewertung gleichartiger Vorräte .....	476
a) Überblick über die Verfahren .....	476
b) Die Durchschnittsmethode .....	479
c) Die <u>Verbrauchsfolgeverfahren</u> .....	481
aa) Darstellung .....	481
bb) Der Einfluß steigender Preise auf die Bewertung des Endbestandes .....	483
(1) Durchschnittliche Anschaffungskosten .....	483
(2) Lifo-Methode .....	483
(3) Fifo-Methode .....	483
(4) Hifo-Methode .....	483
(5) Lofa-Methode .....	483
cc) Der Einfluß sinkender Preise auf die Bewertung des Endbestandes .....	485
(1) Durchschnittliche Anschaffungskosten .....	485
(2) Lifo-Methode .....	485
(3) Fifo-Methode .....	485
(4) Hifo-Methode .....	486
(5) Lofa-Methode .....	486
dd) Der Einfluß schwankender Preise auf die Bewertung des Endbestandes .....	486
(1) Durchschnittliche Anschaffungskosten .....	486
(2) Lifo-Methode .....	486
(3) Fifo-Methode .....	487
(4) Hifo-Methode .....	487
(5) Lofa-Methode .....	487
d) Die handelsrechtliche Zulässigkeit von Verbrauchsfolgeunterstellungen .....	488
aa) Zur Frage der fiktiven oder tatsächlichen Verbrauchsfolge .....	488
bb) Zur Frage der Zulässigkeit der Hifo-Methode .....	491
cc) Verbrauchsfolgeverfahren bei Konzernunternehmen .....	492
e) Die steuerrechtliche Zulässigkeit von Verbrauchsfolgeunterstellungen .....	493
f) Die Bewertung von Vorräten nach § 240 Abs. 3 und 4 HGB .....	496
aa) Die Gruppenbewertung .....	496
bb) Die Festbewertung .....	497
g) Tabellarischer Überblick über die Verfahren der Vorratsbewertung .....	500
Testfragen .....	501
4. Die Bewertung von Forderungen .....	503
a) Allgemeine Grundsätze .....	503
b) Die Bewertung uneinbringlicher und zweifelhafter Forderungen .....	505
c) Die Bewertung abzuzinsender Forderungen .....	507
d) Die Behandlung eines Disagios (Damnums) beim Darlehensgeber .....	509
Testfragen .....	510
VI. Die Bewertung ausgewählter Positionen der Passivseite .....	512
1. Verbindlichkeiten .....	512
2. Rückstellungen .....	515
a) Begriff, Aufgaben und Einteilung der Rückstellungen .....	515
b) Die Abgrenzung der Rückstellungen zu anderen Passivpositionen .....	518
aa) Rückstellungen – Rücklagen .....	518
bb) Rückstellungen – Verbindlichkeiten .....	520



cc) Rückstellungen – Rechnungsabgrenzungsposten .....	521
dd) Rückstellungen – Wertberichtigungen .....	522
c) Der handelsrechtliche Rückstellungsbegriff .....	523
aa) Entwicklung und heutiger Umfang .....	523
bb) Passivierungsrecht oder Passivierungspflicht für Rückstellungen .....	527
d) Der steuerrechtliche Rückstellungsbegriff .....	529
e) Tabellarische Übersicht über die Rückstellungen .....	532
f) Die Bewertung der Rückstellungen .....	536
Testfragen .....	537
g) Ausgewählte Rückstellungsarten .....	539
aa) Pensionsrückstellungen .....	539
(1) Begriff und Aufgaben .....	539
(2) Die Zulässigkeit der Bildung von Pensionsrückstellungen .....	540
(3) Zur Frage der Passivierungspflicht der Pensionszusagen .....	541
(4) Voraussetzungen für die Bildung von Pensionsrückstellungen .....	543
(5) Berechnungsverfahren für Pensionsrückstellungen .....	545
(6) Die Auflösung der Pensionsrückstellungen .....	550
bb) Rückstellungen für Steuern .....	550
cc) Rückstellungen für Bergschäden .....	553
dd) Rückstellungen für Garantieverpflichtungen .....	555
ee) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften ...	557
ff) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung oder Abraumbeseitigung .....	559
gg) Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen .....	562
hh) Rückstellungen für bestimmte Aufwendungen im Sinne des § 249 Abs. 2 HGB (Aufwandsrückstellungen) .....	563
ii) Rückstellungen für latente Steuern .....	565
Testfragen .....	567

## Sechster Abschnitt

### Bildung und Auflösung von Rücklagen

I. Begriff und Arten der Rücklagen .....	573
II. Die offenen Rücklagen .....	577
1. Überblick .....	577
2. Die gesetzliche Rücklage und die Kapitalrücklage .....	578
a) Die Bildung der gesetzlichen Rücklage und der Kapitalrücklage .....	578
aa) Zuweisungen aus dem Jahresüberschuß .....	578
bb) Zuweisungen aus dem Aktienagio .....	580
cc) Zuzahlungen durch Gesellschafter gegen Gewährung von Vorzugs- rechten .....	582
dd) Zuführung im Zusammenhang mit einer vereinfachten Kapitalherab- setzung .....	583
ee) Beschleunigte Auffüllung der gesetzlichen Rücklage bei Beherr- schungs-, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen .....	585
b) Die Verwendung der gesetzlichen Rücklage und der Kapitalrücklage .....	590
3. Andere Gewinnrücklagen .....	593
4. Bilanzierung der offenen Rücklagen .....	596
5. Tabellarischer Überblick über die offenen Rücklagen .....	599

III. Die stillen Rücklagen .....	602
1. Begriff und Arten .....	602
2. Die Zulässigkeit stiller Rücklagen in der Handels- und Steuerbilanz .....	605
a) Die Vereinbarkeit stiller Rücklagen mit den Zielsetzungen von Handels- und Steuerbilanz .....	605
b) Die Arten stiller Rücklagen in der Handels- und Steuerbilanz .....	607
aa) Stille Zwangsrücklagen .....	607
bb) Stille Schätzungsrücklagen .....	609
cc) Stille Ermessensrücklagen .....	609
dd) Stille Willkürrücklagen .....	610
3. Tabellarischer Überblick über die stillen Rücklagen .....	612
Testfragen .....	612

### Siebenter Abschnitt

#### Die Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung durch den Anhang und den Lagebericht

I. Aufbau und Aufgaben des Anhangs .....	619
II. Erläuterungen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie weitere Pflichtangaben .....	625
1. Tabellarische Übersicht über den Inhalt des Anhangs .....	625
2. Berichterstattung über die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	637
3. Berichterstattung über Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	639
III. Ausgewählte Einzelangaben gem. § 285 HGB .....	645
1. Berichterstattung über Verbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen .....	645
2. Gesamtbezüge der Mitglieder der Verwaltung des Unternehmens .....	647
3. Berichterstattung über Unternehmensverbindungen .....	648
IV. Zusätzliche Berichtspflichten im Anhang der Aktiengesellschaft .....	650
1. Vorratsaktien .....	650
2. Eigene Aktien .....	651
3. Die Gliederung der Aktien nach ihrer Gattung oder ihrem Ausgabemodus .....	652
4. Genehmigtes Kapital .....	654
5. Wandelschuldverschreibungen .....	654
6. Genußrechte, Rechte aus Besserungsscheinen und ähnliche Rechte .....	655
7. Bestehen einer wechselseitigen Beteiligung .....	656
8. Mitteilung über das Bestehen einer Beteiligung .....	658
V. Die Schutzklausel .....	661
VI. Der Lagebericht .....	662
1. Aufgaben und Aufbau .....	662
2. Inhalt .....	663
3. Tabellarische Übersicht über den Lagebericht .....	666
Testfragen .....	667

## Achter Abschnitt

### Bilanzierungs-, Bewertungs- und Rücklagenpolitik

I. Begriffliche Abgrenzungen .....	673
II. Die Ziele der Bilanzierungs-, Bewertungs- und Rücklagenpolitik .....	677
1. Kapitalsicherung .....	678
2. Unternehmenserhaltung (Kapitalerhaltung, Substanzerhaltung) .....	681
3. Kapitalerweiterung (offene und stille Selbstfinanzierung) .....	682
4. Kapitalumschichtung (optimale Kapitalstruktur) .....	683
5. Liquiditätsverbesserung .....	685
6. Steuerminimierung .....	685
7. Ausschüttungspolitik .....	687
8. Meinungsbildungspolitik .....	688
Testfragen .....	689
III. Interdependenzen bei der Gestaltung des Erfolgs-, Vermögens- und Schuldenausweises .....	691
IV. Instrumente der Bilanzierungspolitik .....	694
1. Die Beeinflussung des Erfolgs- und Vermögensausweises durch Bilanzierungswahlrechte .....	694
a) Immaterielle Anlagewerte und Firmenwert .....	694
aa) Aktivierungspflichten – Aktivierungswahlrechte – Aktivierungsverbote .....	694
bb) Exkurs: Zur Frage der Abschreibung des derivativen Firmenwertes .....	696
(1) Die Behandlung des derivativen Firmenwertes in der Handelsbilanz .....	696
(2) Die Behandlung des derivativen Firmenwertes in der Steuerbilanz .....	701
(3) Zusammenfassende Übersicht zum Firmenwert .....	704
(4) Die bilanzpolitische Bedeutung der handels- und steuerrechtlichen Behandlung des derivativen Firmenwertes .....	705
cc) Der derivative Firmenwert im Verschmelzungsfall .....	707
b) Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs .....	709
c) Geringwertige Anlagegüter .....	711
d) Korrekturposten zum Rückzahlungsbetrag von Verbindlichkeiten .....	713
2. Die Beeinflussung des Erfolgs- und Schuldenausweises durch Passivierungswahlrechte bei Rückstellungen .....	715
Testfragen .....	719
V. Instrumente der Bewertungspolitik .....	721
1. Die Beeinflussung des Erfolgs- und Vermögensausweises durch Abschreibungspolitik .....	721
a) Instrumente der Abschreibungspolitik .....	721
aa) Ermessensspielräume bei der Bestimmung der Höhe des abzuschreibenden Betrages .....	721
bb) Ermessensspielräume und Wahlrechte bei der zeitlichen Verteilung des insgesamt abzuschreibenden Betrages .....	722
(1) Überblick .....	722
(2) Schätzung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer .....	723
(3) Ermessensspielräume bei der Wahl der Abschreibungsmethode und der Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen .....	723

b) Die Abschreibung als Instrument der Bildung stiller Rücklagen .....	724
aa) Grundsätzliche Überlegungen .....	724
bb) Steuerliche Auswirkungen der Bildung stiller und offener Rücklagen (Gewinnrücklagen) .....	726
cc) Methodenwahlrechte .....	729
dd) Abschreibungswahlrechte durch steuerliche Bewertungsfreiheiten .....	734
(1) Arten und Aufgaben der steuerlichen Bewertungsfreiheiten .....	734
(2) Ausgewählte Sonderabschreibungen und erhöhte Absetzungen .....	736
2. Die Beeinflussung des Ertrags- und Vermögensausweises durch Beibehaltungs- und Wertaufholungswahlrechte .....	741
a) Beibehaltung des letzten Bilanzansatzes oder außerplanmäßige Abschreibungen bei nur vorübergehender Wertminderung .....	741
b) Beibehaltung des durch das strenge Niederwertprinzip bestimmten Wertes oder Abschreibungswahlrecht zur Vorwegnahme von zukünftig erwarteten Wertminderungen .....	741
c) Beibehaltung eines durch außerplanmäßige Abschreibung gebildeten niedrigeren Wertes oder Wertaufholung .....	742
3. Sonstige Bewertungswahlrechte .....	744
4. Bewertungswahlrechte bei der Auflösung oder Übertragung stiller Rücklagen bei Veräußerung, Umwandlung und Verschmelzung .....	748
a) Überblick .....	748
b) Übertragung von bei der Veräußerung aufgelösten stillen Rücklagen auf andere Wirtschaftsgüter .....	751
c) Wahlrechte bei der Behandlung stiller Rücklagen bei der Umwandlung ....	753
aa) Die Umwandlung einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft	753
bb) Die Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	756
d) Wahlrechte bei der Behandlung stiller Rücklagen bei der Verschmelzung .	760
Testfragen .....	762
VI. Instrumente der Rücklagen- und Gewinnverwendungs politik .....	764
1. Die Beeinflussung des steuerpflichtigen Gewinns durch Bildung steuerfreier Rücklagen .....	764
a) Begriff der steuerfreien Rücklagen und Systematisierung nach ihren Zielsetzungen .....	764
b) Steuerfreie Rücklagen als Billigkeitsmaßnahme ohne unmittelbare wirtschaftspolitische Zielsetzung .....	770
aa) Steuerfreie Rücklagen zur zeitlich begrenzten Aufnahme aufgelöster stiller Rücklagen .....	770
(1) Steuerfreie Rücklagen zur zeitlichen Verteilung der Besteuerung stiller Rücklagen .....	770
(2) Steuerfreie Rücklagen zur Übertragung stiller Rücklagen auf andere Wirtschaftsgüter .....	771
bb) Steuerfreie Rücklagen bei Umwandlungsvorgängen .....	777
cc) Steuerfreie Rücklagen für Zuschüsse .....	778
dd) Steuerfreie Rücklagen zur Stundung von Preissteigerungsgewinnen ....	778
c) Steuerfreie Rücklagen als Instrument der Wirtschaftspolitik .....	781
aa) Steuerfreie Rücklagen zur Beeinflussung der Standortwahl .....	781
(1) Steuerbegünstigung nationaler Standorte .....	782
(2) Steuerbegünstigung internationaler Standorte .....	783
bb) Steuerfreie Rücklagen zur Förderung bestimmter Wirtschaftszweige ...	786
cc) Steuerfreie Rücklagen beim Erwerb von Betrieben, deren Fortbestand gefährdet ist .....	787
dd) Steuerfreie Rücklagen für die künftige Anschaffung oder Herstellung eines neuen beweglichen Anlagegutes (Ansparabschreibung) .....	788

2. Direkte Beeinflussung der Gewinnverwendung durch Gestaltung der Steuer- tarife .....	789
a) Tarifbegünstigung ausgeschütteter oder nicht entnommener Gewinne .....	789
b) Zur Frage der Zweckmäßigkeit der Ausschüttung und Wiedereinlage nach Inkrafttreten des KStG 1977 .....	792
Testfragen .....	796

## Neunter Abschnitt

### Bilanzanalyse und Bilanzkennzahlen

I. Aufgaben und Inhalt der Bilanzanalyse .....	801
1. Aufgaben der Bilanzanalyse .....	801
2. Aufbau und Inhalt der Bilanzanalyse .....	802
II. Analyse des Jahresabschlusses .....	804
1. Das Analyseziel .....	805
2. Informationsquellen der Bilanzanalyse .....	806
3. Datenaufbereitung zum Zweck der Kennzahlenbildung .....	809
III. Ermittlung und Auswertung von Kennzahlen .....	810
1. Grundkonzept der Kennzahlenbildung und -auswertung .....	811
a) Kennzahlenbildung .....	811
b) Vergleichsrechnungen .....	813
c) Aufstellung wichtiger Kennzahlen .....	814
aa) Kennzahlen zur Finanzlage .....	814
bb) Kennzahlen zur Ertragslage .....	817
2. Kennzahlen zur Finanzlage .....	817
a) Die Investitionsanalyse .....	818
b) Die Finanzierungsanalyse .....	820
aa) Die vertikale Kapitalstrukturanalyse .....	820
bb) Die langfristige horizontale Kapital-Vermögensstrukturanalyse .....	827
(1) Die goldene Finanzierungsregel .....	827
(2) Die goldene Bilanzregel .....	828
Testfragen .....	830
c) Die Liquiditätsanalyse .....	833
aa) Liquiditätsaussagen mit Hilfe von Kennzahlen .....	833
bb) Liquiditätsaussagen mit Hilfe von Zahlungsstromanalysen .....	835
cc) Die Cash-Flow-Analyse .....	835
(1) Begriff, Ermittlung und Ausgewert des Cash-Flow .....	835
(2) Zahlenbeispiel zur Ermittlung des Cash-Flow .....	838
(3) Behelfsmethoden zur Ermittlung der tatsächlichen Aufwandsaus- zahlungen und Ertrageinzahlungen .....	840
dd) Kapitalflußrechnungen .....	843
(1) Aufbau und Aufgaben .....	843
(2) Zahlenbeispiel zur Ableitung einer Bewegungsbilanz .....	845
(3) Kapitalflußrechnung mit ausgegliederten Fonds .....	846
Testfragen .....	849
3. Kennzahlen zur Ertragslage .....	851
a) Ergebnisanalyse .....	852
aa) Bilanzgewinn und Jahresüberschuß .....	852
bb) Geschätzter Steuerbilanzgewinn .....	855

cc) Ertragsorientierter Cash-Flow .....	857
dd) Verhältnis von Börsen und Bilanzwert .....	858
b) Rentabilitätsanalyse .....	859
c) Break-even-Analyse .....	863
4. Kennzahlensysteme .....	865
IV. Neuere Entwicklungstendenzen der Bilanzanalyse .....	866
1. Mathematisch-statistische Analyseverfahren .....	866
2. Die multivariate lineare Diskriminanzanalyse zur Insolvenzprognose .....	869
V. Rationalisierungsansätze durch EDV-Unterstützung .....	872
VI. Grenzen der Bilanzanalyse .....	873
1. Mängel der Datenbasis .....	873
2. Methodische Mängel .....	874
Testfragen .....	876

## Zehnter Abschnitt

### Rechnungslegung im Konzern

I. Die Entwicklung der Konzern-Rechnungslegungsvorschriften .....	883
II. Die Begriffe Konzern, Konzernunternehmen und Konzernabschluss .....	886
1. Der aktienrechtliche Konzernbegriff als Spezialfall des Begriffs „verbundene Unternehmen“ .....	886
2. Konzernarten .....	891
3. Der Begriff des verbundenen Unternehmens und des Konzernunternehmens im HGB .....	894
4. Begriff und Pflicht zur Aufstellung des Konzernabschlusses .....	895
Testfragen .....	897
III. Theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses .....	900
1. Die Einheitstheorie .....	900
a) Begriff und Inhalt .....	900
b) Die Konsolidierungsbereiche .....	902
c) Die Aufgaben des Konzernabschlusses .....	906
2. Die Interessentheorie .....	908
3. Die Einheitstheorie als theoretische Grundlage des handelsrechtlichen Konzernabschlusses .....	909
Testfragen .....	911
IV. Konzernrechnungslegungspflicht und Konsolidierungskreis .....	913
1. Der Kreis der nach dem HGB zur Aufstellung eines Konzern-/Teilkonzernabschlusses verpflichteten Unternehmen .....	913
a) Konzernabschlüsse .....	913
b) Teilkonzern- und befreiende Konzernabschlüsse .....	915
2. Der Kreis der nach dem Publizitätsgesetz zur Aufstellung eines Konzern- bzw. Teilkonzernabschlusses verpflichteten Unternehmen .....	917
3. Voraussetzungen für die Einbeziehung eines Konzernunternehmens in den Konzern- bzw. Teilkonzernabschluß nach dem HGB .....	918
a) Konsolidierungspflichten .....	918
b) Konsolidierungsverbote .....	918

c) Konsolidierungswahlrechte .....	919
d) Schematische Übersicht über den Konsolidierungskreis nach dem HGB ...	920
Testfragen .....	921
V. Die Konzernbilanz .....	923
1. Voraussetzungen für die <u>Konsolidierung</u> .....	923
a) Gliederung .....	923
b) Bewertung .....	924
c) Bilanzstichtag .....	927
d) Zeitliche Abgrenzung bei der Gewinnermittlung .....	929
2. Die Konsolidierung des Kapitals .....	932
a) Theoretische Möglichkeiten der Kapitalkonsolidierung .....	932
b) Die Kapitalkonsolidierung nach dem HGB 1985 .....	935
c) Die Kapitalaufrechnungsdifferenz .....	935
aa) Begriff und buchtechnische Entstehung .....	935
bb) Die deutsche und die angelsächsische Methode der Kapitalkonsolidierung .....	936
cc) Berechnungsbeispiel .....	939
d) Die Kapitalkonsolidierung bei Bestehen von Minderheiten .....	943
aa) Quotenkonsolidierung versus Vollkonsolidierung .....	943
bb) Berechnungsbeispiel (Vollkonsolidierung) .....	945
e) Kapitalkonsolidierung bei gegenseitigen Beteiligungen und eigenen Anteilen .....	947
f) Kapitalkonsolidierung in mehrstufigen Konzernen .....	949
g) Die Quotenkonsolidierung für Gemeinschaftsunternehmen .....	950
h) Die Bewertung von Beteiligungen nach der Equity-Methode .....	951
3. Die Forderungs- und Schuldenkonsolidierung .....	953
a) Die Konsolidierung von Schuldverhältnissen zwischen Konzernunternehmen .....	953
b) Berechnungsbeispiel .....	956
c) Die Konsolidierung von Drittschuldverhältnissen .....	957
4. Die Konsolidierung des Erfolges .....	959
a) Theoretische Überlegungen zur Eliminierung konzerninterner Ergebnisse .....	959
b) Zur Frage der Eliminierung von Zwischenergebnissen in den Einzelbilanzen .....	961
c) Zur Technik der Ausschaltung konzerninterner Gewinne .....	962
d) Die Behandlung von Zwischenergebnissen nach dem HGB .....	967
Testfragen .....	969
VI. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	972
1. Das Problem der Eliminierung und Umgliederung der Innenumsatzerlöse ...	972
2. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach dem HGB .....	978
a) Grundsätze und Formen der Aufstellung .....	978
b) Einzelprobleme der Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	979
VII. Der Konzernanhang und Konzernlagebericht .....	982
1. Der Konzernanhang .....	982
a) Der Aufbau des Konzernanhangs .....	982
b) Der Inhalt des Konzernanhangs .....	982
2. Der Konzernlagebericht .....	985
Testfragen .....	986
Literaturverzeichnis .....	987
Sachverzeichnis .....	1041